

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



**Badischer Enzkreis /
Mühlacker / Neuenbürg**

Januar 2025



Liebe Leserin, lieber Leser,

„prüft alles und das Gute behaltet!“ – „Wie schön, kritisches Urteilen ist gefragt!“, so lobte eine ehrenamtliche Mitarbeiterin die neue Jahreslosung. Ein anderer Mitchrist vermisst dagegen den tröstlichen Zuspruch. Wie geht es Ihnen mit der neuen Jahreslosung?

Mir gefällt, dass Paulus Mut macht. Prüft und ihr könnt das! Und Paulus rät zur Toleranz. Er wünscht sich eine offene Gemeinde, die die Verständigung sucht. Mit großer Gelassenheit. Ihr könnt euch Zeit lassen. Erst einmal alles ansehen und wirken lassen. Die Vielfalt erkennen. Und dann überlegen, was ihr behalten wollt und was weggang und auch wegsoll. Zugleich macht Paulus aber auch Grenzen deutlich. Es geht nicht um Beliebigkeit. Er ist nicht gleichgültig und findet, dass alles möglich ist. Er appelliert: Schaut auf die Welt. Schaut euch um. Bildet euch eine eigene Meinung und dann trifft Entscheidungen.

Dekan Joachim Botzenhardt, Neuenbürg

Unsere Themen

- Kirchenbezirk Badischer Enzkreis befasst sich mit Taufen, Trauungen und Beerdigungen
- Pfarrer Marcus Kalkofen verlässt Dürrmenz
- Diakonie Enzkreis feiert mit psychisch kranken Menschen
- „Open Doors“ von Sonntag, 12., bis Freitag, 17. Januar, im Kirchenbezirk Badischer Enzkreis
- Informationsveranstaltungen der Ingeborg-Herrmann-Schule
- Regionaler Gebetsabend und Leitertreffen zur Allianz-Gebetswoche mit EAD-Generalsekretär in Eisingen
- „Music for a while“ – Neujahrskonzert am Samstag, 18. Januar, in Loffenau
- Vesperkirchen in Mühlacker und Wilferdingen
- Konzert für Trompete & Orgel am Sonntag, 19. Januar, in der Albanikirche Mühlhausen/Enz
- Anmeldung für Oster-Mini-Musical in Bieselberg bis Montag, 20. Januar
- Die Rolle von Sprache und Mundart für die Gemeinschaft
- Bezirksgottesdienst des Badischen Enzkreises am Sonntag, 26. Januar, in der Kulturhalle in Wilferdingen

- Kirchengeschichtsvortrag über „Turbulente Jahre in Neuenbürg vor 500 Jahren“ am Freitag, 31. Januar, in der Evangelischen Stadtkirche Neuenbürg
- „Bibel im Gespräch“ – Theologische Reihe in Neuenbürg startet am Mittwoch, 12. Februar
- Rückmeldung zum Newsletter
- Anmeldung zum Newsletter



Kirchenbezirk Badischer Enzkreis befasst sich mit Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Der Kirchenbezirk Badischer Enzkreis hat sich bei seiner Herbstsynode in Stein mit der Zukunft von Taufe, Trauung und Beerdigung befasst. Als nach mehr als einer Stunde die Ergebnisse vorgestellt werden, sieht Dekan Dr. Christoph Glimpel „trotz Differenzen in kleinen Details eine überwältigende Einmütigkeit bei allen entscheidenden Fragen“. Hintergrund der Diskussion ist ein Vorschlag der Evangelischen Landeskirche in Baden, die sogenannte Lebensordnung zu überarbeiten. Dabei handelt es sich um die Feste, die die Menschen im Laufe eines Lebens begleiten. Konkret geht es um die Taufe, die Trauung und die Beerdigung. Bevor die Landessynode im kommenden Jahr über das Thema entscheidet, bittet sie die Kirchenbezirke um Rückmeldung. Die Synodalen des Badischen Enzkreises vermissen in den Vorschlägen der Landeskirche die theologische Reflexion. Kritisch sehen sie unter anderem, dass es in dem Papier heißt, dass Geistliche gewisse Segenshandlungen aus persönlichen Gründen ablehnen können. Ih-

nen ist stattdessen die Feststellung wichtig, dass eine Ablehnung immer theologisch begründet ist und nicht „auf persönlicher Willkür“ beruht. Zudem legen sie großen Wert darauf, dass der Bezug zur Gemeinde nicht verloren geht. Den ausführlichen Bericht kann man [hier](#) nachlesen.



Pfarrer Marcus Kalkofen verlässt Dürrmenz

Pfarrer Marcus Kalkofen wird Dürrmenz nach zwölf Jahren und somit auch die St. Andreas-Gemeinde in diesem Jahr verlassen und nach Hechingen wechseln. Das Dürrmenzer Pfarrhaus, in dem der Theologe mit seiner Familie lebt, sei baulich nicht mehr geeignet, sagte er. Im Inneren des Pfarrhauses, in dem schon beim Einzug nicht viel gemacht worden sei, habe sich „einiges verändert“, was er seiner Familie nicht mehr zumuten wolle. Außerdem habe sich seine Familie von drei auf fünf Köpfe vergrößert, und es sei fast unmöglich, ein anderes Haus zu finden. Mit Blick auf den im neuen Jahr anstehenden Ortswechsel sei jedenfalls klar: „Es war eine schöne Zeit“, so der Pfarrer.



Diakonie Enzkreis feiert mit psychisch kranken Menschen

Rund 70 Gäste hatte die Diakonie Enzkreis zur diesjährigen Weihnachtsfeier der beiden Tagesstätten für psychisch kranke Menschen in Mühlacker und Wilferdingen eingeladen. Letztere war in diesem Jahr Gastgeberin und lud zu einem festlichen Nachmittag in den Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde in Wilferdingen ein. Dieser war bereits am Vormittag vom Team der Tagesstätten und einigen Besucherinnen und Besuchern geschmückt worden. Auch eine Gruppe aus dem Heim Hochmühle in Straubenhardt war wieder der schon zur Tradition gewordenen Einladung gefolgt und hatte als Gastgeschenk zwei Kuchen im Gepäck. Einen ausführlichen Bericht finden Sie unter anderem [hier](#).



Open*Doors*

„Open Doors“ von Sonntag, 12., bis Freitag, 17. Januar, im Kirchenbezirk Badischer Enzkreis

Die Situation verfolgter Christen im Blick zu behalten und für sie zu beten, gehört zu den Schwerpunkten des Kirchenbezirks Badischer Enzkreis. Vom 12. bis 17. Januar kommen Maria Lorena und Daniel Ziegler in den Kirchenbezirk und geben die neuesten Informationen und Erfahrungsberichte von „Open Doors“ weiter. Maria Lorena ist auch schulerfahren und bietet sich besonders als Gast im Religionsunterricht an.

Die Termine unter anderem:

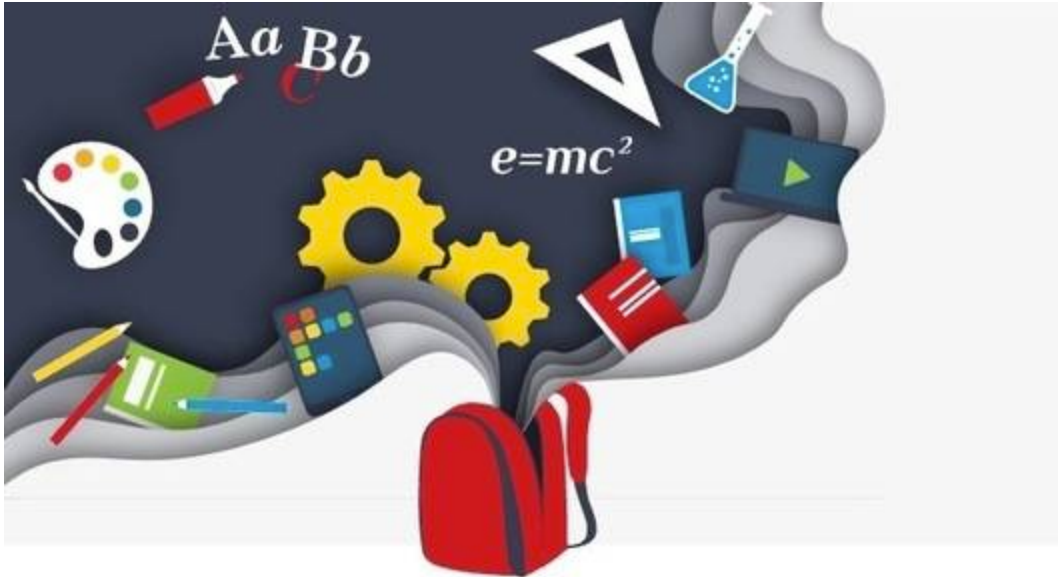
Sonntag, 12. Januar, 9:45 Uhr: Gottesdienst in der Marienkirche Niefern, Hauptstraße 29, 75223 Niefern-Öschelbronn

Montag, 13. Januar, 19 Uhr: Allianzgebet im Evangelischen Gemeindehaus Bauschlott, Am Anger 42, 75245 Bauschlott

Dienstag, 14. Januar, 19:30 Uhr: Allianzgebetsabend 3Sam Ellmendingen, Evangelische Kirche Dietenhausen, Waldstraße 2, 75210 Keltern-Dietenhausen

Mittwoch, 15. Januar, 19:30 Uhr: Allianzgebet Öschelbronn, Evangelisches Gemeindehaus Öschelbronn, Pfarrstraße 2, 75223 Niefern-Öschelbronn

Donnerstag, 16. Januar, 19:30 Uhr: Allianzgebet Singen, Paul-Gerhardt-Haus, Paul-Gerhardt-Straße 1, 75196 Remchingen-Singen.



Informationsveranstaltungen der Ingeborg-Herrmann-Schule

Die Ingeborg-Herrmann-Schule in Pforzheim, eine Realschule der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden, lädt zu Informationsveranstaltungen ein. Die Realschule hat folgende Profile in ihrem pädagogischen Konzept verankert: Christlich-religiöse Erziehung und Bildung, Interreligiöse Gastfreundschaft, Naturwissenschaftliche, technische und digitale Bildung, Berufsorientierung, Sprachliche Bildung. Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7.

Die Termine:

Donnerstag, 16. Januar, von 19 bis 21 Uhr (für Eltern);

Samstag, 15. Februar, von 10 bis 13 Uhr (für Familien);

Donnerstag, 20. Februar, von 19 bis 21 Uhr (für Eltern).

Außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung: E-Mail: info@ihs-pforzheim.de oder Telefon: 07231 4708-110.



Regionaler Gebetsabend und Leitertreffen zur Allianz-Gebetswoche mit EAD-Generalsekretär in Eisingen

Am Freitag, 17. Januar, findet um 19 Uhr in Eisingen im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6, 75239 Eisingen, ein regionaler Gebetsabend zur Allianz-Gebetswoche statt mit Dr. Reinhardt Schink, Generalsekretär der Evangelischen Allianz Deutschland. Am Samstag, 18. Januar, sind um 10 Uhr haupt- und ehrenamtliche Leiterinnen und Leiter zu einem Gebetsfrühstück mit Reinhardt Schink ebenfalls ins Evangelische Gemeindehaus eingeladen. Die Veranstalter haben ihn gebeten, in diesem Kreis einige Wahrnehmungen zu teilen, die er in seiner überregionalen Aufgabe sieht. Zum Gebetsfrühstück ist eine kurze Anmeldung per E-Mail an juergen.baron@kbz.ekiba.de erforderlich.



„Music for a while“ – Neujahrskonzert am Samstag, 18. Januar, in Loffenau

„Music for a while“ – unter diesem Motto steht ein Neujahrskonzert am Samstag, 18. Januar, um 17 Uhr in der Evangelischen Heilig-Kreuz-Kirche, Obere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau. Dabei ist motivierende und friedvolle Musik aus verschiedenen Zeiten für Klarinette, Saxofon, Gesang und Orgel/Klavier zu hören. Mehr Informationen finden sich unter www.-gemeinde.loffenau.elk-wue.de.



Vesperkirchen in Mühlacker und Wilferdingen

Wir laden herzlich zu zwei Vesperkirchen in den Kirchenbezirken des Enzkreises ein:

Von **Sonntag, 19., bis Samstag, 25. Januar**, wird jeweils 11:50 Uhr bis 14 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Wilferdingen, Kutscherweg 13, 75196 Remchingen, kostenlose Mittagessen angeboten.

Von **Sonntag, 2., bis Sonntag, 9. Februar**, gibt es jeweils von 11:30 bis 14 Uhr im Mehrgenerationenhaus Mühlacker, Seniorenzentrum St. Franziskus, Erlenbachstraße 15, 75417 Mühlacker, einen kostenlosen Mittagstisch. Bei den Vesperkirchen bekommen junge und ältere Menschen, mit und ohne Arbeit, belastete, erschöpfte, einsame und kontaktfreudige, Alleinstehende und Familien eine warme Mahlzeit, Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke und Kuchen. Ein geistlicher Impuls soll die Seele nähren. Nähere Informationen auch zur Mitarbeit und Spenden findet man unter www.diakonie-remchingen.de und www.kirchenbezirk-muehlacker.de.



Konzert für Trompete & Orgel am Sonntag, 19. Januar, in der Albanikirche Mühlhausen/Enz

Die evangelische Kirchengemeinde Mühlhausen/Enz lädt anlässlich ihres Beitritts zur Verbundkirchengemeinde Maulbronn-Umland am Sonntag, 19. Januar, um 17 Uhr zu festlicher Musik für Trompete & Orgel mit Michael Pietsch und Bezirkskantor Thorsten Hülsemann in die Albanikirche, Martin-Luther-Straße 4, 75417 Mühlacker, ein. Michael Pietsch kann auf eine internationale Solokarriere als Trompeter zurückblicken. Von 1995 bis 2000

wirkte er als Trompeter in der Staatskapelle Dresden an der Semperoper in über 400 Aufführungen mit. Darüber hinaus gab er Solokonzerte mit Orgel- oder Orchesterbegleitung in zahlreichen Ländern Europas, Kanada und USA. Mit Bezirkskantor Thorsten Hülsemann verbindet ihn eine langjährige konzertante Zusammenarbeit. Im Konzert am 19. Januar präsentiert das Duo unter dem Motto „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ Musik aus dem Barockzeitalter bis zur Moderne. Auf dem Programm stehen unter anderem Händels „Ankunft der Königin von Saba“, die bekannte Wassermusik, Sonaten von Baldassari und Albononi, Choräle von Bach, aber auch meditative Stücke von Alan Hovhannes. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der Orgel wird gebeten.



Anmeldung für Oster-Mini-Musical in Bieselberg bis Montag, 20. Januar

Ein Oster-Mini-Musical will die Evangelische Verbundkirchengemeinde Schwarzenberg/Bieselsberg an Palmsonntag, 13. April, um 10:15 Uhr in der Bieselberger Kirche aufführen. Gemeinsam mit Bezirkskantorin Sun Kim werden spannende und fröhliche Ostergeschichten lebendig. Die Musikteamproben (Instrumente) sind am Donnerstag, 23. Januar, und 6. Februar, von 17 bis 19 Uhr. Die Chorproben sind am Donnerstag, 13., und 27. Februar, sowie am 13. März, von 17 bis 18 Uhr. Die Theaterproben sind am Donnerstag, 13., und 27. Februar, sowie am 13. März, von 16 bis 17 Uhr.

Die Tanzprobentermine finden statt am Montag, 24. Februar, Freitag, 14. März, und eventuell am Montag, 17. März, von 16 bis 17 Uhr.

Die Generalprobe ist am Donnerstag, 27. März, von 17 bis 19 Uhr mit Theaterteam und Techniker,

die Anspielprobe am Sonntag, 13. April, um 9:45 Uhr.

Die Proben finden im Schwarzenberger Evangelischen Gemeindehaus statt.

Die Generalprobe und Anspielprobe sind in der Bieselsberger Kirche.

Anmelden dazu kann man sich bis Montag, 20. Januar, im Pfarramt Schwarzenberg, Münchner Straße 5, 75328 Schömberg oder per WhatsApp unter 0163 7659716.



Die Rolle von Sprache und Mundart für die Gemeinschaft

„Die Rolle von Sprache und Mundart für die Gemeinschaft am Beispiel einer Auslegung der Jahreslosung aus 1. Thessalonicher 5, 21 in schwäbischer Mundart“ – damit beschäftigt sich Mundartpfarrer Manfred Mergel bei einem Vortrag am Donnerstag, 23. Januar, von 14:30 bis 16:45 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, 75305 Neuenbürg.

Nehma mir ons Zeit drfür? Hem mr Lust drzu? Alles sollst prüfa. Des isch fei a Gschäft. Was hat en Wert? Was isch gut? Wer weiß des scho? Do musst de selber prüfa. Weil – vielleicht hat ebbes ganz Anders en Wert wie des, was i denk? Deshalb brauchst da Heilige Geist. Am End isch dr liebe Gott allei gut. Odr?

Ablauf der Vortragsveranstaltung:

- etwa 45 Minuten Referat
- eine Kaffeepause von 20 Minuten
- Gelegenheit zum Gespräch

Kosten: Sechs Euro inklusive Kaffee und Gebäck

Das Ökumenische Forum Neuenbürg ist als ökumenische Initiative ein Ort zu gemeinsamem Hören, Reden und kreativem Tun. Es bietet Informationen und Gespräche für interessierte Personen, die sich Zeit nehmen,

- über Lebensfragen, Geschichts-, Zeit- und Sinnfragen nachzudenken,
- mit qualifizierten Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen,
- ihre Lebenserfahrungen mit anderen auszutauschen.



Bezirksgottesdienst des Badischen Enzkreises am Sonntag, 26. Januar, in der Kulturhalle in Wilferdingen

Kirchenrat Axel Ebert predigt beim Bezirksgottesdienst des Badischen Enzkreises am Sonntag, 26. Januar, um 10 Uhr in der Kulturhalle, Hauptstraße 115, 75196 Remchingen. Die Predigt steht unter dem Thema „Von Grenzen, Bedürftigkeit und dem Geist Gottes.“ Der Theologe leitet die Missionarischen Dienste in Baden (AMD) und war von 2008 bis 2015 evangelischer Pfarrer in Neulingen-Göbrichen und Dekan des Kirchenbezirks Badischer Enzkreis.



Kirchengeschichtsvortrag über „Turbulente Jahre in Neuenbürg vor 500 Jahren“ am Freitag, 31. Januar, in der Evangelischen Stadtkirche Neuenbürg

Pfarrer Mathias Kraft aus Gräfenhausen berichtet am Freitag, 31. Januar, um 19 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Neuenbürg, Marktstraße 18, 75305 Neuenbürg über „turbulente Jahre in Neuenbürg vor 500 Jahren – eine Stadt im Sog von Bauernaufständen, Söldnerführern und der beginnenden Reformation“. Da ist die Aufstandsbewegung des „Armen Konrad“, die hier in Neuenbürg viele Anhänger findet, aber im Sommer 1514 niedergeschlagen wird. Nachdem der Landesherr Herzog Ulrich fünf Jahre später durch den Schwäbischen Bund vertrieben wird, weil er die freie Reichsstadt Reutlingen überfallen hat, wird das Amt Neuenbürg und das Amt Wildbad von Franz von Sickingen „annektiert“. Letzterer hat im Schwäbischen Bund mitgekämpft und verlangt mit seinen Söldnern eine gute Entlohnung, also verleibt er sich das Amt Neuenbürg ein. Ritter von Sickingen hat enge Kontakte zum Humanismus aber auch zu den Reformatoren. Er versteckt auf seiner Heimatburg, der Ebernburg zeitweise die Reformatoren Martin Bucer, Oekolampad und Hedio und feiert auf seiner Burg ab 1520 schon Gottesdienste in Deutsch und das Abendmahl in beiderlei Gestalt. Als er beim Kampf 1523 stirbt, kaufen die habsburgische Verwalter Württembergs das Amt Neuenbürg und Wildbad für 24.000 Goldgulden von Sickingens Nachkommen ab. So bleibt Neuenbürg erstmals habsburgisch wie ganz Württemberg, erlebt den Bauernkrieg, dann ab 1535 die Einführung der Reformation, als Herzog Ulrich sein Land zurückerobert hat.



„Bibel im Gespräch“ – Theologische Reihe in Neuenbürg startet am Mittwoch, 12. Februar

„Was Kirche in Bewegung hält“ – unter diesem Thema werden Vorträge, Gottesdienst und ein Seminartag angeboten. Beim Wort „Kirche“ denken heute viele an eine altherwürdige Institution, die derzeit mit viel Gegenwind zu kämpfen hat. Doch Kirche ist und war immer viel mehr. Als Gemeinschaft von Menschen, die glauben, dass diese Welt nicht alles ist, hat sie in vielen Krisenzeiten neue Dynamik entfaltet. Auf Zeiten der Dürre folgten unerwartet Zeiten der Blüte. In der neuen Reihe wird in Vorträgen, einem Gottesdienst und einem Seminartag der Frage nachgegangen, was sich hinter dem schillernden Begriff „Kirche“ verbirgt.

Darüber hinaus werden diejenigen Zeiten der Kirche in den Blick genommen, in denen Neues aufgebrochen ist und bis heute Kraftpotenziale bereithält für eine agile und lebendige Kirche im 21. Jahrhundert. Veranstaltet wird „Bibel im Gespräch“ von der Evangelischen Verbundkirchengemeinde Neuenbürg und den APIS Neuenbürg. Zum ersten Mal tritt auch die Junge Kirche Nordschwarzwald als Veranstalterin mit auf.

Die Termine:

Mittwoch, 12. Februar, 19:30 Uhr: Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, 75305 Neuenbürg, Vortrag mit Prof. Dr. Volker Gäckle, „Kirche im Stresstest der Zeitenwende – Was ist Kirche eigentlich und wie kann sie sich verändern?“

Samstag, 22. Februar, 9:30 Uhr bis 16 Uhr: Evangelisches Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, 75305 Neuenbürg, Seminartag mit Dr. habil. Matthias Deuschle, „Was Kirche in Bewegung hält – Kraftpotenziale christlicher Gemeinschaft“. Eine Anmeldung ist erforderlich – bitte bis

Dienstag, 18. Februar, an: joachim.botzenhardt@elkw.de. Kosten inklusive Mittagessen: 9 Euro für Nichtverdiener, 19 Euro für Verdiener

Dienstag, 18. Februar, 19:30 Uhr: Evangelisches Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, 75305 Neuenbürg, Vortrag mit Prof. Dr. Corinna Schubert, „Die Kraft von Geschichten – Wie wir im Erzählen Gott entdecken und Gemeinschaft werden“

Sonntag, 23. Februar, 10:15 Uhr: Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche, Marktstraße 18, 75305 Neuenbürg, mit Prof. Dr. Corinna Schubert „Siehe ich mache alles neu! Warum Innovation und Kirche schon immer zusammengehört haben“

Dienstag, 25. Februar, 19:30 Uhr: Evangelisches Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, 75305 Neuenbürg, Vortrag mit Prof. Dr. Benjamin Schließer und Kurzfilm „Warum hat das frühe Christentum überlebt? Und was heißt das für die Kirche heute?“



Rückmeldung zum Newsletter

Die Redaktion des Newsletters liegt in den Händen von Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenbezirk. Er freut sich über Rückmeldungen und Anregungen zu den Inhalten; E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de.



Anmeldung zum Newsletter

Sie möchten in Zukunft unseren Newsletter erhalten? Dann können Sie ihn hier abonnieren: www.badischer-enzkreis.de/anmeldung-newsletter. Bitte schauen Sie auch in Ihrem SPAM-Ordner nach, ob die Anmeldebestätigung angekommen ist.

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Newsletter der Evangelischen Dekanate **Badischer Enzkreis**, **Mühlacker** und **Neuenbürg**.

Redaktionsanschrift: Kirchstraße 19, 75245 Neulingen, Telefon: 07237 442814, E-Mail: dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de.

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de und Dekan Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.), E-Mail: christoph.glimpel@kbz.ekiba.de.

Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Social Media, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier [abmelden](#).